

© Simon Schnegg

Wohnbau Anna-Dengel-Straße

Anna-Dengel-Straße 11 – 33
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturhalle Wulz-König

BAUHERRSCHAFT
Weinberg Bauträger & Projektentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Neuner

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
30. März 2017

Die Wohnanlage an der neu entstandenen Anna-Dengel-Straße ist aus einem Wettbewerb hervorgegangen, den die beiden privaten Bauträger Weinberg Bauträger & Consulting GmbH und Franz Schöntaler 2013 auslobten. Das Grundstück liegt im Klammbachviertel in Kranebitten, einem stark wachsenden Stadtteil im Westen von Innsbruck, in unmittelbarer Nähe eines Naherholungsgebiets mit einem Waldspielplatz. Dementsprechend wurde für das Hanggrundstück am Waldrand eine möglichst kleingliedrige, stark durchgrünte Bebauung mit einer hochwertigen Freiraumgestaltung gefordert, die über Pufferzonen ein möglichst unproblematisches Nebeneinander von Wohnen und Freizeit gewährleistet.

Das Siegerprojekt der Architekturhalle Wulz-König besteht in einer kleinteilig wirkenden Waldsiedlung, die die Jury aufgrund des städtebaulichen Konzeptes und der großen außen- und zwischenräumlichen Qualitäten überzeugte. Ausgehend vom natürlichen Gefälle sind 12 individuell konfigurierte, polygonale Baukörper so auf dem Grundstück platziert, dass keines der Gebäude direkt vor einem anderen zu stehen kommt und damit freie Durch- und Ausblicke in alle vier Himmelsrichtungen ermöglicht werden. Gleichzeitig führt die lockere Platzierung der Häuser dazu, dass sehr differenzierte, zum Teil dichte, zum Teil offene Zwischenräume geschaffen wurden.

In den vier- bis fünfgeschossigen Häuser sind verschiedene Wohnungstypen untergebracht – von kleinen Singlewohnungen über Familienwohnungen bis zu Penthousewohnungen mit großen Dachterrassen. Sämtliche Wohnungen sind grundsätzlich in zwei Richtungen ausgerichtet, die Hauptorientierung geht nach Süden bzw. Westen. Die Fassaden sind durch große Öffnungen im Bereich der Loggien und unregelmäßig angeordnete hohe Fenster geprägt, deren zum Teil polygonale Ausformung der Siedlung ein charakteristisches Erscheinungsbild verleiht.

Jedem der Häuser ist als Treffpunkt für die Bewohner:innen ein Vorplatz mit einem Holzdeck, einem Baum und einer Bank bzw. den Fahrradabstellplätzen und Postkästen zugeordnet. Großzügige Grün- und Freiflächen verweben die Siedlung mit ihrer Umgebung und stellen u. a. mit einer Spielstraße im Zentrum den Bewohner:innen hochwertige Aufenthalts- und Bewegungsräume zur Verfügung.

In einer ersten Baustufe wurden bis 2015 sieben der zwölf Häuser realisiert, die



© Simon Schnegg



© Simon Schnegg



© Simon Schnegg

restlichen fünf Bauteile wurden 2017 fertig gestellt. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Architekturhalle Wulz-König (Raimund Wulz, Manfred König)
Bauherrschaft: Weinberg Bauträger & Projektentwicklungs GmbH
Tragwerksplanung: Gerhard Neuner

ÖBA: Baumanagement Kühbauch GmbH, Innsbruck
Bauphysik: Peter Fiby, Innsbruck
Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz
Vermessung: Vermessung Avanzini, Innsbruck
HS-Planung: Hofer & Haidsengst, Rum
E-Planung: Hans Knoflach, Innsbruck

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013
Planung: 2014
Ausführung: 2014 - 2017

Grundstücksfläche: 17.034 m²
Nutzfläche: 6.237 m²
Bebaute Fläche: 7.504 m²


© Simon Schnegg

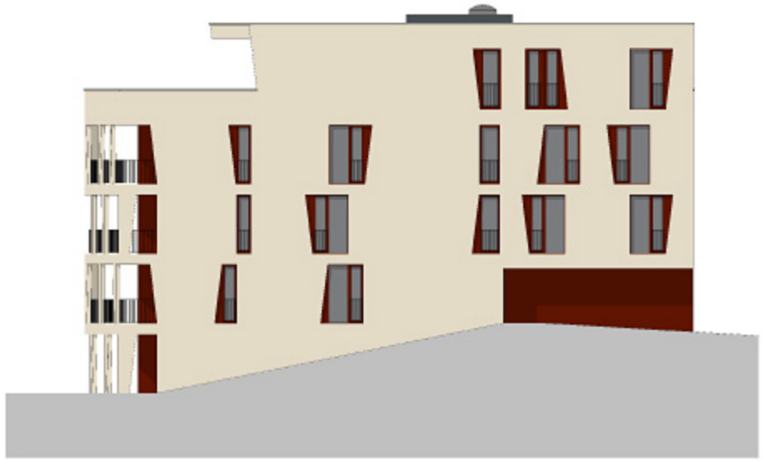

© Simon Schnegg


© Simon Schnegg

Wohnbau Anna-Dengel-Straße



Ansicht West

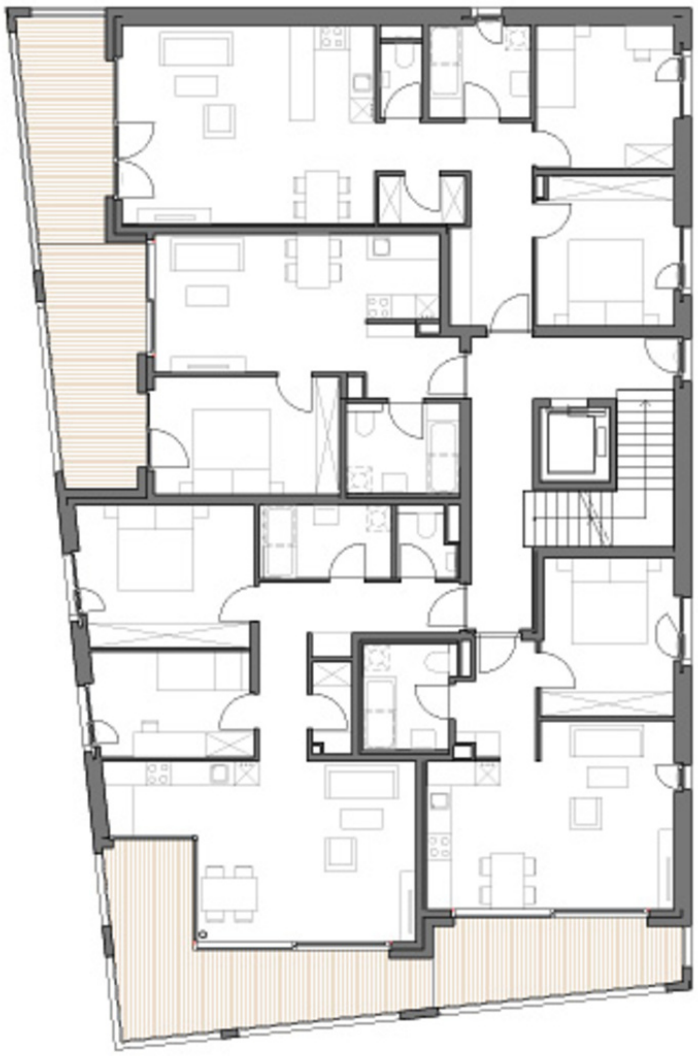


Ansicht Ost



Orthofoto

Wohnbau Anna-Dengel-Straße



Grundriss RG